



Wirtschaftsbetriebe
Coesfeld

Geschäftsbericht 2014

Inhalts- verzeichnis

| | Seite |
|--------------------------------------|-------|
| Bericht des Aufsichtsrates | 2 |
| Lagebericht | 4 |
| Jahresabschluss | 8 |
| ○ Bilanz | 9 |
| ○ Gewinn- und Verlustrechnung | 11 |
| ○ Anhang | 12 |
| ○ Anlagennachweis | 17 |
| Bestätigungsvermerk | 18 |

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH hat die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen und ist in insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen und fünf Gesellschafterversammlungen im Geschäftsjahr 2014 laufend schriftlich und mündlich über die Lage der einzelnen Gesellschaften und des Holdingverbundes unterrichtet worden. Dem Aufsichtsrat und seinen Mitgliedern oblag dabei eine kontrollierende und beratende Rolle der Geschäftsführung. Bei allen zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgängen wurden hierbei die notwendigen Beschlüsse gefasst.

In Abwicklung des Risikomanagements nach KonTraG wurde der Aufsichtsrat auch in 2014 regelmäßig durch die Geschäftsführung über die wesentlichen Risiken des gesamten Holdingverbundes informiert. Die Risikoinventare der Holdinggruppe unterliegen dabei der Überwachung des Aufsichtsrates.

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2014 sowie die Lageberichte 2014 des Konzerns Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, des Unternehmens Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Stadtwerke Coesfeld GmbH und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH wurden von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Bielefeld geprüft. Die Prüfung erfolgte dabei in entsprechender Anwendung nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) – unter Einbeziehung von § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) - Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse – und bei der Stadtwerke Coesfeld GmbH zusätzlich gemäß § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Allen Abschlüssen wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschlüsse und Lageberichte wurden vom Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat die jeweiligen Beschlüsse und Berichte sowie die vorgeschlagenen Jahresergebnisverwendungen geprüft. Es bestanden keinerlei Einwände. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Abschlussprüfers zur Kenntnis genommen und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung an.

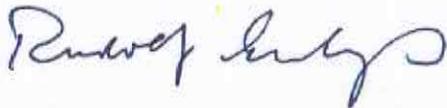
Der Aufsichtsrat billigt die Jahresabschlüsse, Lageberichte und vorgeschlagenen Jahresergebnisverwendungen der jeweiligen Gesellschaften und empfiehlt den jeweiligen Gesellschaftsversammlungen die entsprechenden vorgeschlagenen Feststellungsbeschlüsse.

In 2014 galt es den sich stetig ändernden politischen und regulatorischen Vorgaben und Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft Rechnung zu tragen. Kontinuierlich wurde deshalb die Geschäftspolitik der Stadtwerke Coesfeld dem stärker werdenden Wettbewerb auf dem Strom- und Gasmarkt sowie den stetig steigenden, komplexen Veränderungsprozessen weiter angepasst. Neue Programme zur Erlös- und Effizienzsteigerung sowie Investitions- und Beschaffungsstrategien wurden konsequent fortgeschrieben und die Weiterentwicklung einer marktnahen Vertriebsstrategie vorangetrieben. Auch das Thema Kundenbindung spielte in 2014 eine wesentliche Rolle.

Im Rahmen der Energiewende und dem damit zusammenhängenden Erzeugungssowie Netzausbau wurde auch in diesem Jahr ein wichtiger und hoher Beitrag geleistet. Darüber hinaus wurden strategische Weichenstellungen zur Weiterentwicklung getroffen. Diese Maßnahmen sichern den Unternehmenserfolg und zugleich dauerhaft die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Geschäftsführung und dem Betriebsrat gilt ein besonderer Dank für die vertrauensvolle und tatkräftige Zusammenarbeit. Darüber hinaus möchte ich mich im Namen des gesamten Aufsichtsrats bei allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Auszubildenden für ihre Leistungsbereitschaft, Integrität und hohe Motivation bedanken, mit der sie wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen haben. Dies ist umso erfreulicher, als dass auf Grund der Liberalisierung der Märkte, stetig umfangreicher werdender regulatorischer Anforderungen und der Energiewende viele neue Herausforderungen auch in der Zukunft bewältigt werden müssen.

Coesfeld, 23. Juni 2015



Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Lagebericht

Unternehmensstruktur

Zentraler Gegenstand der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ist die Steuerung von Unternehmen und von Beteiligungen an Unternehmen, die insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahrnehmen. Im Unternehmensverbund zählen im Wesentlichen die Erzeugung, die Gewinnung, der Bezug, der Handel und der Verkauf, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser einschließlich des Ausbaus und der Unterhaltung der erforderlichen Verteilungsanlagen dazu. Zusätzlich werden Dienst- und Beratungsleistungen gegenüber Unternehmen und Einrichtungen erbracht. Auch die Errichtung und der Betrieb öffentlicher Bäder- und Parkeinrichtungen werden als weiterer wesentlicher Unternehmensgegenstand erachtet. Damit entspricht die Gesellschaft in einem hohen Maße dem öffentlichen Zweck.

Zum Konzern bzw. Holdingverbund gehört die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH als Muttergesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Coesfeld ist. An den Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH halten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH 99 %. Die Stadt Coesfeld hält jeweils direkt einen Anteil von 1 %. Die Gesellschaften sind wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch im Holdingverbund eingegliedert und organschaftlich verbunden. Die Muttergesellschaft bestimmt unter anderem die Geschäftspolitik aller abhängigen Gesellschaften.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH übernahm zusammen mit der Stadtwerke Ahaus GmbH, der Stadtwerke Dülmen GmbH und der SVS-Versorgungsbetriebe GmbH mit notariell beurkundetem Vertrag vom 3. Dezember 2012 jeweils einen Anteil von 25% an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Gegenstand der Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG ist der Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, Energieeinkauf, Abrechnungs- EDV-Dienstleistungen, kaufmännische Dienstleistungen und Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten. Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH ist verantwortlich für die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Geschäftsbesorgung

Die Geschäftsleitung der Holding ist organisatorisch bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH angesiedelt. Die Geschäftsbesorgung erfolgt durch die Tochtergesellschaft Stadtwerke Coesfeld GmbH.

Jahresergebnis

Als Holdinggesellschaft wiesen die Wirtschaftsbetriebe Umsatzerlöse für die geschäftsleitende Tätigkeit in Höhe von 313 Tsd. € (Vorjahr 293 Tsd. €) aus. Der Anstieg der Vergütung durch die Tochterunternehmen resultierte aus dem gestiegenen zu verteilenden Aufwand. Aufgrund der bestehenden Organverträge werden das Ergebnis und die Ertragslage der Gesellschaft im Wesentlichen vom Geschäftsverlauf der Tochtergesellschaften bestimmt. In 2014 führte die Stadtwerke Coesfeld GmbH einen Gewinn in Höhe von 2,759 Mio. € ab. Gemäß § 4 des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Stadtwerke Coesfeld GmbH verpflichten sich die Wirtschaftsbetriebe, den außenstehenden Gesellschaftern für je 100,00 € Geschäftsanteil einen jährlichen Ausgleich

in Höhe von 15,00 € zu zahlen. Somit werden der Stadt Coesfeld als Anteilseignerin jedes Jahr 12.300 € gezahlt. Bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH war ein Verlust von 1,847 Mio. € auszugleichen.

Der Jahresfehlbetrag der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co.KG im Jahr 2014 betrug 184 Tsd. € (Vorjahr 237 Tsd. €). Davon entfielen auf den 25 %-Anteil der Wirtschaftsbetriebe 46 Tsd. €, der durch bereits erbrachte Gesellschaftereinlagen ausgeglichen wurde.

Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft sah für das Jahr 2014 einen Verlust in Höhe von 190 Tsd. € vor.

Jahresüberschuss

Als Jahresüberschuss war ein Gewinn in Höhe von 438 Tsd. € auszuweisen. Damit wurde im Vergleich zum prognostizierten Überschuss von 200 Tsd. € eine Ergebnisverbesserung von 238 Tsd. € erzielt. Im Vorjahr betrug der Gewinn 629 Tsd. € aufgrund einer höheren Gewinnabführung der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Der Steueraufwand betrug 369 Tsd. € gegenüber 411 Tsd. € im Vorjahr.

Personal

Zum 31.12.2014 arbeiteten für die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH 4 Mitarbeiter/-innen.

Die Vergütung der 2 Vollzeitkräfte und 1 Teilzeitkraft sowie von einem kurzfristig Beschäftigten erfolgte nach einzelvertraglichen Regelungen sowie den Regelungen des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Risikolage

Die Risiken der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH leiten sich aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge aus den Risikomanagementsystemen der Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH ab. Überwacht werden die Risikomanagementsysteme vom Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe. Die letztmalige Aktualisierung des Risikokatasters beider Tochterunternehmen erfolgte im Dezember 2014. Bestandsgefährdende Risiken für die Unternehmen wurden nicht identifiziert. Die Gesamtrisikolage liegt wie in Vorjahren auf einem guten Niveau und konnte durch verschiedene Risikosteuerungsmaßnahmen sogar verbessert werden.

Ein Beispiel hierzu bildet die Ausschreibung der Konzessionen Strom, Gas und Wasser für die Versorgung innerhalb Coesfelds, die in 2013 begonnen und im Herbst 2014 erfolgreich mit dem Konzessionsgeber Stadt Coesfeld abgeschlossen wurde.

In 2014 wurde die bereits in Vorjahren begonnene Optimierung der Mittel- und Niederspannungsnetze insbesondere zur Aufnahme von regenerativ erzeugten Einspeisemengen fortgeführt. Parallel konnten im Gasnetz die Risiken aus der Korrosionsbildung von duktilen Gussrohren durch die laufende Realisierung des mittelfristigen Instandhaltungs-/ Austauschprogramms gemindert werden. Das Sanierungsprogramm soll bis Ende 2015 vollständig realisiert sein.

Durch die zunehmende Einspeisung dezentraler Stromerzeugungsanlagen wird das Netz hinsichtlich der Spannungsbandeinhaltung bis zur Kapazitätsgrenze ausgelastet. Bei weiterem Zubau können in Abhängigkeit von Lage und Leistung gegebenenfalls höhere Investitionen erforderlich werden.

Schwankende Energiepreise und -mengen zählen weiterhin zu den wesentlichen Einkaufsrisiken der Stadtwerke Coesfeld. Das strukturierte Prognosemanagement bildet eine wesentliche Grundlage zur Steuerung der Handelsmengen und wurde in 2014 weiter ausgebaut. Die

Beschaffungsstrategien Strom und Gas werden konsequent fortgeschrieben und dienen dazu, negativen Beschaffungsrisiken entgegenzuwirken sowie positive Marktveränderungen zu nutzen. In 2015 werden speziell in der Sparte Strom weitere Prozessoptimierungen zur Reduzierung von Abweichungsrisiken vorgenommen.

Das Risiko aus der Beteiligung an Stromerzeugungsanlagen wurde in 2014 erneut bewertet. Für drohende Verluste aus den Abnahmeverpflichtungen des Gemeinschaftskraftwerks Steinkohle Hamm besteht eine Rückstellung, deren Höhe jährlich vor dem Hintergrund der aktuellen Prognosen, der Vermarktungsmodelle sowie der aktuellen politischen Diskussion bewertet wird. Zur aktiven Risikosteuerung nimmt die Geschäftsführung am Lenkungsausschuss der kommunalen Anteilseigner teil.

Durch die Konzentration auf den Bündelkundenvertrieb haben sich vertrieblich neue Perspektiven und Chancen ergeben. Der intensive individuelle Kundenkontakt, verbunden mit der Beherrschung aller Unterstützungsprozesse, führt zu einer zukünftigen Weiterentwicklung dieses Kundensegments.

Risiken bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft ergeben sich weiterhin aus dem baulichen und technischen Sanierungsbedarf bei den Bädern und Parkhäusern. Zur Steuerung der identifizierten Risiken wurden verschiedene Baumaßnahmen oder technische Veränderungen ermittelt. Hierzu zählen auch die Optimierungen der Duschkreisläufe im CoeBad sowie die der Brand-/Chlorgasalarmmeldeanlage im Hallenbad Lette. In 2014 erfolgte die statische Überprüfung der Marktgarage mit positivem Ergebnis. Für das Parkdeck Krankenhaus gilt es weiterhin die Bausubstanz zu sichern. Die Möglichkeiten einer Sanierung werden in 2015 intensiv geprüft.

Ergänzend zu den vorab beschriebenen Umsetzungsmaßnahmen erwarten wird aufgrund einer intensiven Zusammenarbeit mit Badbetreibern aus der Region Westmünsterland mittelfristig eine Senkung der Bezugskosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015

Für den Holdingverbund prognostizieren wir für das Jahr 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von 500 Tsd. € und erreichen damit ein durchschnittlich gutes Niveau.

Die bisherige Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Coesfeld GmbH lässt mit rd. 3,0 Mio. € ein gutes Jahresergebnis für das Jahr 2015 erwarten.

Bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft erwarten wir aufgrund der in 2015 durchzuführenden Sanierungsarbeiten, insbesondere im Bereich der Parkhäuser, einen Jahresverlust in Höhe von 1,9 Mio. €. Unter der Voraussetzung, weiterhin konsequent Einsparpotentiale zu identifizieren und zu nutzen, erreichen wir damit ein gutes Ergebnis. Insgesamt sichert die Ertragskraft des Unternehmens Stadtwerke Coesfeld GmbH den Fortbestand des Holdingverbunds im Geschäftsjahr 2015.

Die bisherige Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Westmünsterland lässt eine erneute Reduzierung des Jahresfehlbetrages gegenüber dem Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2014 erwarten. Thematisch liegt der Fokus der Tätigkeiten auf der Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Gesellschaft, insbesondere im Bereich Vertrieb und Unternehmensentwicklung (Kooperationsprojekte). Die Vermögens- und Finanzstruktur der Stadtwerke Westmünsterland sichern auch im Jahr 2015 den Fortbestand des Unternehmens.

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der kommunalen Anteilseigner der beteiligten Unternehmen ist die Aufnahme der Stadtwerke Ochtrup als weitere Kommanditistin der Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH im Jahr 2015 vorgesehen.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich für die Gesellschaft nicht ergeben.

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Jahresabschluss 2014

Jahresabschluss 2014

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Bilanz zum 31.12.2014

Aktivseite

| | (Anhang) | € | Vorjahr T € |
|--|----------|----------------------|----------------|
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Finanzanlagevermögen | (1) | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 20.375.722,41 | 20.376 |
| 2. Beteiligungen | | 150.000,00 | 150 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | (2) | | |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 2.233.948,64 | 1.006 |
| 2. Forderungen gegen den Gesellschafter | | 12.629,40 | 13 |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | | 1.068.855,71 | 18 |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | 0,00 | 10 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| | | 255,00 | 0 |
| | | 23.841.411,16 | 21.573 |

| | | Passivseite | |
|--|-----|----------------------|----------------|
| | | € | Vorjahr T € |
| | | (Anhang) | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | (3) | 10.500.000,00 | 10.500 |
| II. Kapitalrücklage | | 329.653,66 | 330 |
| III. Gewinnrücklagen | | 7.572.369,95 | 7.443 |
| IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag | | 438.389,04 | 629 |
| B. Rückstellungen | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | | 503.255,00 | 66 |
| 2. sonstige Rückstellungen | | 34.850,00 | 33 |
| C. Verbindlichkeiten | (4) | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 35,36 | 0 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 773,90 | 5 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 1.058.797,64 | 26 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter | | 113.100,00 | 12 |
| 5. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern: € 1.048.017,99 | | 1.052.683,04 | 55 |
| D. Passive latente Steuern | (5) | 2.237.503,57 | 2.474 |
| | | 23.841.411,16 | 21.573 |

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

| | (Anhang) | € | Vorjahr T € |
|---|----------|---------------------|----------------|
| 1. Umsatzerlöse | | + 313.000,00 | + 293 |
| 2. sonstige betriebliche Erträge | | + 6.887,39 | + 7 |
| 3. Personalaufwand. | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | - 258.987,97 | - 250 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 17.919,86 € | | - 44.811,96 | - 43 |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen | | - 107.516,53 | - 106 |
| 5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | (6) | + 2.758.920,11 | + 3.189 |
| 6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: 235,37 € | | + 324,37 | 0 |
| 7. Aufwendungen aus Verlustübernahme | (7) | - 1.847.370,36 | - 2.045 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen 30,14 € | | - 12.567,14 | - 5 |
| 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | + 807.877,91 | + 1.040 |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Aufwand aus der Veränderung latenter Steuern: -236.428,76 € | | - 369.488,87 | - 411 |
| 11. Jahresüberschuss | | + 438.389,04 | + 629 |

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Anhang 2014 [verkürzte Fassung]

I. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 42 GmbHG um die Bilanzposten Forderungen gegen Gesellschafter und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ergänzt.

Für die Gewinn und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt mit den Erfüllungsbeträgen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Latente Steuern resultieren aus Unterschieden zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, die sich in späteren Jahren voraussichtlich umkehren. Hierbei werden die am Bilanzstichtag gültigen steuerlichen Vorschriften berücksichtigt. Der Berechnung der latenten Steuern wurden Steuersätze von 31,575 % bzw. 15,825 % zugrunde gelegt. Die daraus resultierenden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen werden saldiert ausgewiesen.

Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzenbetrachtung) ein Passivüberhang, der in der Bilanz unter dem Posten "Passive latente Steuern" ausgewiesen wird.

Aufwendungen aus der Veränderung der bilanzierten latenten Steuern werden in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" als sog. "davon-Vermerk" ausgewiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagevermögen (1)

Die Anteile an verbundenen Unternehmen umfassen jeweils eine 99 %ige Beteiligung an der Stadtwerke Coesfeld GmbH, Coesfeld, und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld. Die Gesellschaft ist mit diesen Unternehmen durch Ergebnisabführungsverträge verbunden. Unter der Position Beteiligungen werden mit 144 Tsd. € die Beteiligung an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, Coesfeld, und mit 6 Tsd. € an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld, ausgewiesen.

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens ergibt sich aus dem angefügten Anlagenspiegel.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (2)

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von 2.149 Tsd. € gegen die Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Ansprüchen aus der Gewinnabführung sowie dem laufenden Verrechnungsverkehr und mit 85 Tsd. € gegen die Bäder- und Parkhausgesellschaft aus dem laufenden Verrechnungsverkehr. Gegen den Gesellschafter wird eine Forderung in Höhe von 13 Tsd. € für die Gewerbesteuer ausgewiesen. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich mit 1.069 Tsd. € um Forderungen gegen das Finanzamt Coesfeld.

Gezeichnetes Kapital (3)

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 10.500 Tsd. € ist im vollen Umfang durch Sacheinlagen erbracht.

Verbindlichkeiten (4)

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen weisen mit 1.051 Tsd. € Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH aus dem laufenden Verrechnungsverkehr sowie mit 8 Tsd. €

gegen die Bäder- und Parkhausgesellschaft aus dem laufenden Verrechnungsverkehr aus. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.053 Tsd. € bestehen gegenüber dem Finanzamt Coesfeld.

Passive latente Steuern (5)

Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven Steuern (Gesamtdifferenzbetrachtung) ein Passivüberhang der latenten Steuern in Höhe von 2.237 Tsd. €. Die ermittelten aktiven und passiven latenten Steuern resultieren aus folgenden temporären Differenzen bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH sowie bei Organgesellschaften:

| | Differenz Handels/ Steuerbilanz | Steuersatz | Aktive latente Steuern | Passive latente Steuern |
|---|---------------------------------------|-----------------|------------------------------|-------------------------------|
| | T€ | | T€ | T€ |
| Sachanlagevermögen | -11.164 | 31,575% | | -3.525 |
| Rückdeckungsversicherungsansprüche | 718 | 31,575% | 227 | |
| Aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | -176 | 31,575% | | -55 |
| Rückstellungen für Pensionen | 263 | 31,575% | 83 | |
| Sonstige Rückstellungen | 3.267 | 31,575%/15,825% | 1.079 | -63 |
| Beteiligungen | 109 | 15,825% | 17 | |
| | | | 1.406 | -3.643 |
| | | | | -2.237 |

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (6)

Der gesamte Gewinn der Stadtwerke Coesfeld GmbH im Jahr 2014 (2.759 Tsd. €) wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld abgeführt. Gemäß § 4 dieses Vertrages verpflichten sich die Wirtschaftsbetriebe, den außenstehenden Gesellschaftern für je 100,00 € Geschäftsanteil einen jährlichen Ausgleich in Höhe von 15,00 € zu zahlen. Der Ausgleich beträgt 12.300 € im Geschäftsjahr 2014 und wird mit den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen saldiert.

Aufwendungen aus Verlustübernahme (7)

Die Gesellschaft ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages verpflichtet, einen sonst entstehenden Jahresverlust 2014 der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH auszugleichen.

V. Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 % der Anteile

Die Gesellschaft ist am 31. Dezember 2014 an folgenden Gesellschaften unmittelbar und mittelbar beteiligt:

| <u>Nr.</u> | <u>Name der Gesellschaft</u> | <u>Anteil am gezeichneten Kapital in %</u> | <u>Eigenkapital 31.12.13 Tsd. €</u> | <u>Ergebnis 31.12.13 Tsd. €</u> |
|------------|--|--|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1) | Stadtwerke Coesfeld GmbH, Coesfeld | 99,00 | 19.231 | 0* |
| 2) | Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld | 99,00 | 2.052 | 0* |
| 3) | Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, Coesfeld | 25,00 | 575 | -184 |
| 4) | Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld | 25,00 | 25 | 1 |

*Ergebnisabführungsvertrag

VI. Sonstige Angaben

Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers (8)

Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

Angaben zur Belegschaft (9)

Im Jahresdurchschnitt waren 2 Mitarbeiter (Vorjahr 2) beschäftigt.

Angaben zu den Organen (10)

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Markus Hilkenbach.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2014 an:

- Rudolf Entrup, Diplom-Ingenieur/Rentner (Vorsitzender)
- Thomas Stallmeyer, Medizintechniker (stellv. Vorsitzender)
- Stefan Beck, Diplom-Verwaltungswirt (ab 12.06.2014)
- Richard Bolwerk, Diplom-Ingenieur
- Elisabeth Borgert, Kauffrau
- Thomas Bücking, Vermessungstechniker (bis 12.06.2014)
- Nicole Dicke, Juristin (bis 12.06.2014)
- Heribert Funke, Automobilverkäufer (bis 12.06.2014)
- Günter Hallay, Diplom-Verwaltungswirt
- Uwe Hesse, Rentner
- Wilhelm Korth, Landwirt (ab 12.06.2014)
- Erich Prinz (skB), Bio-Markthändler
- Horst Schürhoff, Pensionär
- Gerrit Tranel, Wirtschaftsgeograph
- Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld
- Margret Woltering (skB), Hauswirtschaftsmeisterin (ab 12.06.2014)
- Manfred Schlickmann, Kämmerer der Stadt Coesfeld (bis 30.09.2014)
- Klaus Volmer, Kämmerer der Stadt Coesfeld (ab 06.11.2014)
- Herbert Hölscher, kfm. Angestellter
- Petra Spangenberg, Bilanzbuchhalterin

Behandlung Jahresergebnis (11)

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist für 2014 das Ergebnis, das aus den Unternehmenssparten Energieerzeugung, Energiehandel, Energievertrieb und beratende Dienstleistungen resultiert, zu thesaurieren, jedoch maximal in Höhe von 50% des im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresüberschusses. Da im Jahr 2014 dieser Betrag 50% des ausgewiesenen Jahresüberschusses übersteigt, schlägt die Geschäftsführung vor, 219.194,52 Euro zu thesaurieren und den gleichen Betrag zur Ausschüttung an die Gesellschafterin Stadt Coesfeld zu verwenden.

48653 Coesfeld, 28.April 2015

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH



Markus Hilkenbach
Geschäftsführer

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
Anlagennachweis zum 31.12.2014

| | Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten € | Zugang (+) Abgang (-) € | Stand 31.12.2014 € | Abschreibungen des Geschäftsjahres € | Abschreibungen kumuliert € | Buchwert 31.12.2014 € |
|---|--|-------------------------------|--------------------------|---|----------------------------------|-----------------------------|
| Finanzanlagevermögen | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 20.375.722,41 | 0,00 | 20.375.722,41 | 0,00 | 0,00 | 20.375.722,41 |
| 2. Beteiligungen | 150.000,00 | 0,00 | 150.000,00 | 0,00 | 0,00 | 150.000,00 |
| | <u>20.525.722,41</u> | <u>0,00</u> | <u>20.525.722,41</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>20.525.722,41</u> |

Bestätigungsvermerk

"Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit Datum vom 8. Mai 2015 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk."